

Liechtensteiner Fussballtermine

Samstag

- 1. Liga Damen: Amriswil - Ruggell (CII-Cup)
- 2. Liga Interregional: Cham - USV Eschen-Mauren 17.00; Bodio - Balzers 17.30
- 2. Liga Damen: Triesen - Davos 12.30
- 3. Liga: Triesenberg - Eschenbach 17.00; Appenzell - Schaan 17.00; Ruggell - Rheineck 17.00; Buchs - Triesen 17.00
- U16: Team LFV - Baden 13.00 (Sportplatz Widau in Ruggell)
- U15: Team LFV - Bäden 13.30 (Sportplatz Blumenau in Triesen)
- Junioren B: Ruggell - Schluen Ilanz 15.00
- Junioren D: USV Eschen/Mauren (D/9 Gr. 4) - Diepoldsau 15.00; Chur 97 - USV Eschen-Mauren (D/9 Gr. 3) 10.00
- Junioren E: Vaduz a, Balzers a und Ruggell a Turnier in Gams 10.00; Vaduz b, USV c und Schaan b Turnier in Rebstein 10.00; USV a und Triesen a Turnier in Eschen-Mauren 14.00; USV b und Balzers b Turnier in Rüthi 13.30; Triesenberg a, Schaan a und USV d Turnier in Triesenberg 13.30; Balzers a und Triesenberg b Turnier in Balzers 14.00; Schaan c Turnier in Diepoldsau; Triesen b Turnier in Allstatten 9.30
- Junioren F: Vaduz a, Ruggell c, Triesenberg b, Schaan b und Balzers a Turnier in Schaan 13.00; Triesen b, Triesen c, Schaan c, Ruggell b, Vaduz b, Balzers c und Schaan a Turnier in Triesen 11.00; Triesenberg a, Triesen a, Schaan c, Balzers b und Ruggell a Turnier in Triesenberg 10.00
- Piccola: Ems - Triesen 12.10

Sonntag

- Nationalliga B: Vaduz - Concordia Basel 16.15
 - U19: Yverdon - Vaduz 14.00
- Dienstag
- Senioren: USV Eschen-Mauren - Rheineck 19.30

Mittwoch

- Junioren B: Schaan/Vaduz - Au-Heerbrugg 20.00
- Juniorinnen B: Ruggell - Diepoldsau 16.00 (CH-Cup)
- Junioren D: Schaan (D/9) - Vaduz a 18.00

Freitag

- Veteranen: Schaan - Mels 19.30
- Senioren: Sevelen - Ruggell

Tabellen

2. Liga Interregional Gruppe 5

Cham - USV Eschen-Mauren	Sa 17.00
Bodio - Balzers	Sa 17.30
1. FC Widnau	3 8:5 7
2. FC Bodio	3 6:3 7
3. SC Cham	3 5:2 7
3. AC Basso Malcantone	3 5:2 7
5. FC Hochdorf	3 6:3 6
6. FC Lugano U-21	3 5:2 6
7. USV Eschen/Mauren	3 4:2 5
8. SC Goldau	3 2:2 3
9. FC Ascona	3 8:11 3
10. FC Balzers	3 3:6 2
11. FC Freienbach	4 5:8 2
12. FC Kickers Luzern	3 3:6 1
12. FC Sursee	3 3:6 1
14. Landquart-Herrschaft	4 2:7 1

3. Liga Gruppe 2

Triesenberg - Eschenbach	Sa 17.00
Buchs - Triesen	Sa 17.00
1. FC Buchs	4 13:4 12
2. FC Näfels	5 15:10 12
3. FC Walenstadt	5 7:4 10
4. FC Grabs	4 14:4 9
5. FC Eschenbach	4 14:8 9
6. FC Weesen	5 7:13 6
7. FC Triesen	4 4:5 4
8. FC Triesenberg	4 6:8 4
9. FC Niederurnen	5 9:10 4
10. FC Sargans	5 5:11 3
11. FC Rapperswil-Jona	5 2:14 3
12. FC Gams	4 3:8 2

3. Liga Gruppe 3

Appenzell - Schaan	Sa 17.00
Ruggell - Rheineck	Sa 17.00
1. FC Staad	5 29:9 13
2. FC Rorschach	5 9:6 12
3. FC Montlingen	5 17:9 11
4. FC Diepoldsau	5 13:5 10
5. FC Schaan	4 11:10 6
6. FC Appenzell	4 5:9 6
7. FC Rheineck	4 7:16 6
8. FC Au-Heerbrugg	5 19:9 6
9. FC Helden	5 14:13 6
10. FC Ruggell	4 11:12 3
11. FC Steinach	5 9:13 3
12. SC Azzurri-SG	5 4:37 0

Cham mit vielen Eigengewächsen

2. Liga Interregional: Der USV Eschen-Mauren ist heute zu Gast in der Innerschweiz

Neben anderen Teams in dieser Interregional-Gruppe 5 will sich auch der SC Cham in der mehr oder weniger ausgeglichenen Spitzengruppe behaupten. Die Saison für die Innerschweizer hat recht gut begonnen. Wie auch die USV-Mannschaft haben sie bislang kein Spiel verloren und stehen nach drei Runden mit sieben Punkten auf Rang drei (2:1-Heimsieg gegen Kickers, 0:2-Auswärtssieg in Freienbach und 1:1-Unentschieden zuhause gegen Goldau).

Herbert Oehri

Zwei Punkte dahinter auf dem 7. Tabellenplatz klassiert sich der USV den heute in Cham ein sehr schweres Spiel erwartet. Der SC Cham spielte in der Saison 1999/00 in der 1. Liga und seither in der 2. Liga Interregional. Der Verein umfasst 600 Mitglieder und verfügt mit ca. 350 Nachwuchsspielern in 25 Mannschaften über die drittgrösste Juniorenabteilung in der Innerschweiz nach den Nationalligaver-einen Luzern und Kriens. Allein in diesem Jahr sind sechs eigene Junioren zu Stammspielern geworden, weitere sechs gehören zum aktuellen Kader. Das ist wirklich eine tolle Bilanz. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass das Durchschnittsalter von Cham I bei 23 Jahren liegt, etwa gleich hoch wie beim USV Eschen-Mauren. Auch der



Auf den USV Eschen-Mauren wartet heute in Cham keine leichte Aufgabe.

(Bild: H. M.)

USV braucht sich nicht zu verstecken. Denn er verfügt mit seinen rund 300 Junioren inklusive aller Unterländer Fussballschulen die grösste Talenteschmiede in der Region.

USV nicht in Bestbesetzung

Während Cham keine Absenzen zu beklagen hat, muss USV-Trainer René Pauritsch sicher auf Harry Zech und höchstwahrscheinlich auch auf Nigg verzichten. Beide sind angeschlagen. Dafür dürfte Ender wieder spielen können. Pauritsch kennt den Gegner und

beschreibt ihn folgendermassen: «Cham ist sicherlich eine spielstarke Mannschaft, die jetzt noch durch den Aufstieg in die nächste Schweizer Cuprunde viel Selbstvertrauen getankt hat. Auch der Auswärtssieg in Freienbach (Abstieg aus 1. Liga) dürfte die Innerschweizer beflügeln. Es handelt sich hier um ein typisch innerschweizerisch spielendes Team, das heisst, taktisch diszipliniert und von einem unbändigen Siegeswillen beseelt. Uns erwartet heute in Cham ein wirklich starker Gegner. Dennoch wollen wir das Beste

draus machen und mit mindestens einem Punkt nach Hause fahren. Wir haben bei unserem 0:2-Auswärtssieg bei Kickers Luzern vor Wochenfrist ebenfalls viel Selbstvertrauen geholt. Der Sieg hat die Köpfe frei gemacht und wir sehen auch spielerisch sieher wieder guten Zeiten entgegen.» Der Chamer Spikopräsident Pius Limacher hofft auf ein spannendes und unterhaltsames Spiel, bei dem «wir am Schluss den Platz als Sieger verlassen.» Der Anstoss erfolgt heute Samstag um 17.00 Uhr in Cham.

Schwere Aufgabe für FCB

2. Liga Interregional: Balzers muss bei Bodio antreten

Nach der 0:3-Heimniederlage gegen Hochdorf erwartet den FC Balzers eine weitere schwierige Aufgabe. Die Alge-Elf muss auswärts gegen den Tabellenzweiten Bodio ran.

Stefan Lenherr

Wie erwartet tun sich die Balzner nach dem Aufstieg in der zweiten Liga schwer, Fuss zu fassen. Nach drei Spielen liegen die Balzner an zehnter Stelle und warten nach zwei Unentschieden und einer Niederlage weiter auf einen Sieg. Ob dieser beim starken FC Bodio realisiert werden kann, ist fraglich. «Bodio spielt sehr aggressiv und besitzt in der Offensive zwei starke Stürmer», holte sich Dieter Alge beim Widnau-Coach Informationen ein. Änderungen am eigenen Spiel nach

der 0:3-Schlappe gegen Hochdorf sind nicht vorgesehen. «Wir werden spielen wie immer und wollen uns so gut als möglich verkaufen. Wenn wir mit einer positiven Einstellung ins Spiel gehen und jeder alles gibt, schaut bestimmt ein gutes Ergebnis heraus», gibt sich Alge optimistisch. «Als Aufsteiger haben wir ein schwieriges Jahr vor uns und müssen uns erst einmal an das Tempo gewöhnen. Wir schauen von Spiel zu Spiel und wollen den Klassenerhalt schaffen», sagte Alge, der verletzungsbedingt selber nicht ins Spielgeschehen eingreifen kann. Ebenfalls nicht mit von der Partie ist Mittelfelder Nino Pietrafesa, der eine Sperre absitzt. Ansonsten kann der FCB gegen Bodio in Bestbesetzung antreten. Anpfiff ist heute Samstag um 17.30 Uhr.

3. Liga: FCT muss beim Leader ran

In der 3. Liga Gruppe 2 steht das junge Triesener Team vor einer weiteren Bewährungsprobe. Nach dem hart erkämpften 1:1-Unentschieden zu Hause gegen Niederurnen müssen die Bernegger-Schützlinge heute Samstag, 17.00 Uhr beim noch verlustpunktlosen Leader Buchs antreten. Die Triesenberger stehen nach der 1:3-Heimniederlage gegen Walenstadt bereits unter Zugzwang. Der Abstand zu den Abstiegsrängen ist gering, gegen Eschenbach (Leitawis, 17.00 Uhr) müssen dringend Punkte her um die Mittelfeldposition zu festigen und nicht in eine Krise zu stürzen.

In der Drittligagruppe drei kommt es zum Duell des Fünftplatzierten Schaan und des Tabellensechsten Appenzell. Mit einem Auswärts-Erfolg können die zuletzt gegen Ruggell siegreichen Schaaner bis auf einen Punkt an die vierköpfige Spitzengruppe herandrücken. Anpfiff: 17.00 Uhr. Nach dem Auftaktsieg gegen Azzurri SG folgten für Ruggell drei Niederlagen in Folge, zuletzt im Derby gegen Schaan (2:3). Zu Hause gegen Rheineck (17.00 Uhr) soll die Negativ-Serie endlich beendet und der Abstand zu den Top-Teams verringert werden.

FIFA leitet Untersuchung ein

Nach den jüngsten Zwischenfällen in der Heimat leitet die FIFA eine Untersuchung gegen WM-Schiedsrichter Byron Moreno ein. Der Ekuadorianer hatte bereits an der WM für negative Schlagzeilen gesorgt und war von Italien der Bestechung bezichtigt worden. «Im Zusammenhang mit diversen Pole-

miken der jüngsten Zeit in Japan beziehungsweise Italien sowie in Südamerika hat die FIFA beschlossen, eine Untersuchung einzuleiten», heisst es in einer Medienmitteilung des Weltverbandes. Moreno wurde am Mittwoch vom ekuadorianischen Verband auf unbestimmte Zeit suspendiert.

Suchen Sie den
BROGLE
SPORT & MODE
-Fussball
Das Volksblatt-Fussball-Quiz



Machen Sie mit beim wöchentlichen «Volksblatt- und Brogle-Fussballquiz» und gewinnen Sie sofort und am Ende der Saison weitere tolle Preise. Die knifflige Aufgabe lautet: Welcher von den sieben Bällen unserer Fotomontage gehört zum Originalbild? Wenn Sie es wissen, rufen Sie am Montag, den 16. September zwischen 13.00 und 13.15 Uhr in der Sportredaktion (0043 237 51-28) an oder mailen Sie Ihre Tipps bis spätestens Mittwoch, den 18. September (14.00 Uhr) an die Sportredaktion (www.sport@volksblatt.li). Aus allen richtigen Tipps (Telefon und Mail) wird per Los der Wochengewinner/-in ermittelt. Zu gewinnen gibt es jede Woche einen Gutschein von Brogle Sport und Mode in Vaduz im Wert von CHF 50.-. Unter allen Wochengewinnern werden am Ende der Fussballsaison der Hauptpreis von CHF 500.- (Gutschein) sowie weitere Preise im Gesamtwert von CHF 1500.- gezogen. Die Gewinner müssen bei der Ziehung anwesend sein. Das Volksblatt und Brogle Sport und Mode in Vaduz wünschen Ihnen viel Spass und Glück, denn vielleicht sind gerade Sie der oder die glückliche Gewinner/-in.

BROGLE
SPORT & MODE
VADUZ